

Bedienungsanleitung

PorcAnest 3000[®]



Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	2
Sicherheitshinweise	3
Neu Entwicklung <i>PorcAnest 3000</i>[®] Version 2020	4
Gewährleistung und Haftung	4
Lieferumfang	5
Optionen	5
Geräteübersicht	6
Operationseinheit OP	6
Versorgungseinheit VE	7
Filterüberwachungssystem	8
Einspannsystem (Ferkel Halter)	8
Erstinstallation	9
Aufbau des Wagens	9
Aufbau des Narkosegerätes	10
Vor der Operation	11
Inbetriebnahme Narkosegerät	11
Narkosegerät einschalten	12
Hinweise zu Fehlermeldungen	12
Funktionstest	13
Arbeitsablauf mit Ferkel	14
Nach der Operation	15
Ausserbetriebnahme	15
Reinigung, Wartung und Lagerung	16
Wartungsanleitung Schmierung	17
Lagerung	18
Desinfektion	18
Störung / Reparatur / Service	18
Bereitstellung zum Transport für Service	18
Entsorgung	18
Ersatzteile und Optionen	19
Technische Daten	20
Service, Garantie	20

Wichtige Hinweise

Die Informationen in diesem Handbuch können jederzeit geändert werden. Sie stellen keine Verpflichtung in Bezug auf die Funktionalität von Seiten PROMATEC Automation AG dar. PROMATEC Automation AG kann jederzeit Erweiterungen und/oder Änderungen an diesem Handbuch oder am *PorcAnest 3000*[®] vornehmen.

Copyright Hinweis:
© 2020 PROMATEC Automation AG
Gewerbstrasse 9
CH-4552 Derendingen

Alle Rechte vorbehalten

Diese Dokumentation darf ohne ausdrückliche, schriftliche Einwilligung von PROMATEC Automation AG weder kopiert noch verändert werden. Trademarks: Die Markennamen und Produktnamen sind durch die jeweiligen Inhaber geschützt.

Sicherheitshinweise



Beachten Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung. Unsachgemäße Bedienung und nicht beachten der Sicherheitshinweise können zu Schäden an Menschen, Tieren oder dem Gerät führen.

Ungeschultes Personal darf den **PorcAnest 3000®** nicht verwenden.

PorcAnest 3000® darf nur für die schmerzfreie Ferkelkastration verwendet werden.



Falls am Gerät Mängel festgestellt werden, zum Beispiel mechanische Beschädigungen, ungewöhnliche Geräusche oder Gasgeruch, so darf das Gerät nicht betrieben werden.



Gerät vor unbefugten Personen fernhalten. Keine zusätzliche Beheizung des Verdampfers und **keine unerlaubten Manipulationen oder Modifikationen am Gerät vornehmen**, ansonsten können Narkosemittel oder Dämpfe in gefährlichen Mengen austreten. Zudem wird die einwandfreie Funktion des Gerätes nicht mehr gewährleistet. Reparaturen dürfen nur durch entsprechend geschulte Fachpersonen durchgeführt werden.



Kabel und Schläuche:

- Nicht knicken
- Nicht quetschen
- Dürfen kein Hindernis für Menschen oder Tiere darstellen.
- Nur vom Hersteller erlaubte Produkte in den gültigen Dimensionen verwenden.
- **Der Faltenschlauch muss immer am speziell für das Gerät hergestellten PorcAnest-Filterangeschlossen werden.**
- Schliessen Sie das Gerät nur an einen passenden und geerdeten Netzanschluss an.



Narkosemittel:

- **Hinweise des Herstellers beachten und befolgen!**
- Vor unbefugten Personen fernhalten.
- Nur Isofluran verwenden.
- Isofluran ist nicht brennbar oder explosiv.
- **Flasche immer gut verschliessen, sicher aufbewahren** und kühl lagern.
- Dämpfe nicht einatmen.
- Bei Kontakt mit Haut oder Augen, sofort mit kaltem Wasser spülen.
- Bei Einnahme sofort Arzt aufsuchen.
- **Verschüttetes Isofluran: Sofort stark lüften.**
Flüssiges Narkosemittel mit saugfähigem Lappen aufnehmen und diesen im Freien auslüften lassen.
- Im Fall eines ausgedehnten unbeabsichtigten Kontakts ist der Anwender aus dem Kontaktbereich zu entfernen und umgehend in ärztliche Betreuung zu übergeben.



Der Operations- und Aufwachbereich der Ferkel muss gut belüftet sein.

Zum Betrieb des **PorcAnest 3000®** gehören auch die Durchführung der Wartungsarbeiten und der Einhaltung der Service-Intervalle.

Falls das Gerät in einem fremden Stall eingesetzt wird, muss es gründlich gereinigt und komplett desinfiziert werden.



Beim Entfernen von angeschraubten Abdeckungen besteht die Gefahr eines Stromschlages. Zudem erlischt jeglicher Garantieanspruch.



Keine externen Geräte wie Heizung, Heizlüfter usw. in der Nähe des Gerätes verwenden! Umgebungstemperatur 5°C...30°C!

Neu Entwicklung *PorcAnest3000*[®] Version 2020

- Bei dieser neusten Version von Geräten sind wir den zukünftigen Anforderungen vorausgegangen und haben sämtliche uns bekannten zukünftigen Forderungen integriert. Speziell dem Kontrollmechanismus und der Umwelt-Angelegenheit (Co2 Ausstoss) wurde Beachtung gewidmet.
 - Diese neu Version von Geräten mit neuem Verdampfer (VaVe), Filter, Filterüberwachungssystem und elektronischem Bussystem, verfügen neu über eine integrierte Uhr mit Datum.
 - Die letzten 4000 Kastrationen und bis 1000 Tages-Aufzeichnungen können ausgelesen werden.
 - Der neue Verdampfer (VaVe) verfügt über eine integrierte Heizung (konstanter Begasungswert bei unterschiedlichen Umgebungstemperaturen) und einem einfachen Füll- und Entleerungsmechanismus (fast kein Isofluranverlust)
 - Der Abluftschlauch kann neu direkt an den Filter angeschlossen werden. Das Luft- Isoflurangemisch, wird im Filter absorbiert bis dieser gesättigt ist.
 - Das Filterüberwachungssystem stellt die Sättigung des Filters fest (bis ca. 500 Ferkel) und schaltet das Gerät automatisch ab. (Personenschutz vor austretendem Gas)
- **Nach gewechseltem Filter muss das Gerät aus- und nach 3sec wieder eingeschaltet werden.**

Vorsicht!!! Der Filter wird speziell hergestellt und ist auf das *PorcAnest 3000*[®] abgestimmt, so dass kein Rückstau entsteht und dadurch die Ferkel nicht in Atemnot geraten.

Die Filter können bei PromatecAG bestellt sowie an den Lieferanten zurückgegeben werden.

Auf Wunsch kann die Software und ein entsprechendes Adapterkabel gekauft werden, um die aufgezeichneten Daten selbst auszulesen und abzuspeichern und auch das Datum und die Uhrzeit einzustellen.

→ **Achtung!! Die Begasung an den Stationen schaltet bei der Anzeige ab 90sec ab. Und wird bei erneutem aktivieren wieder eingeschalten.**

Gewährleistung und Haftung

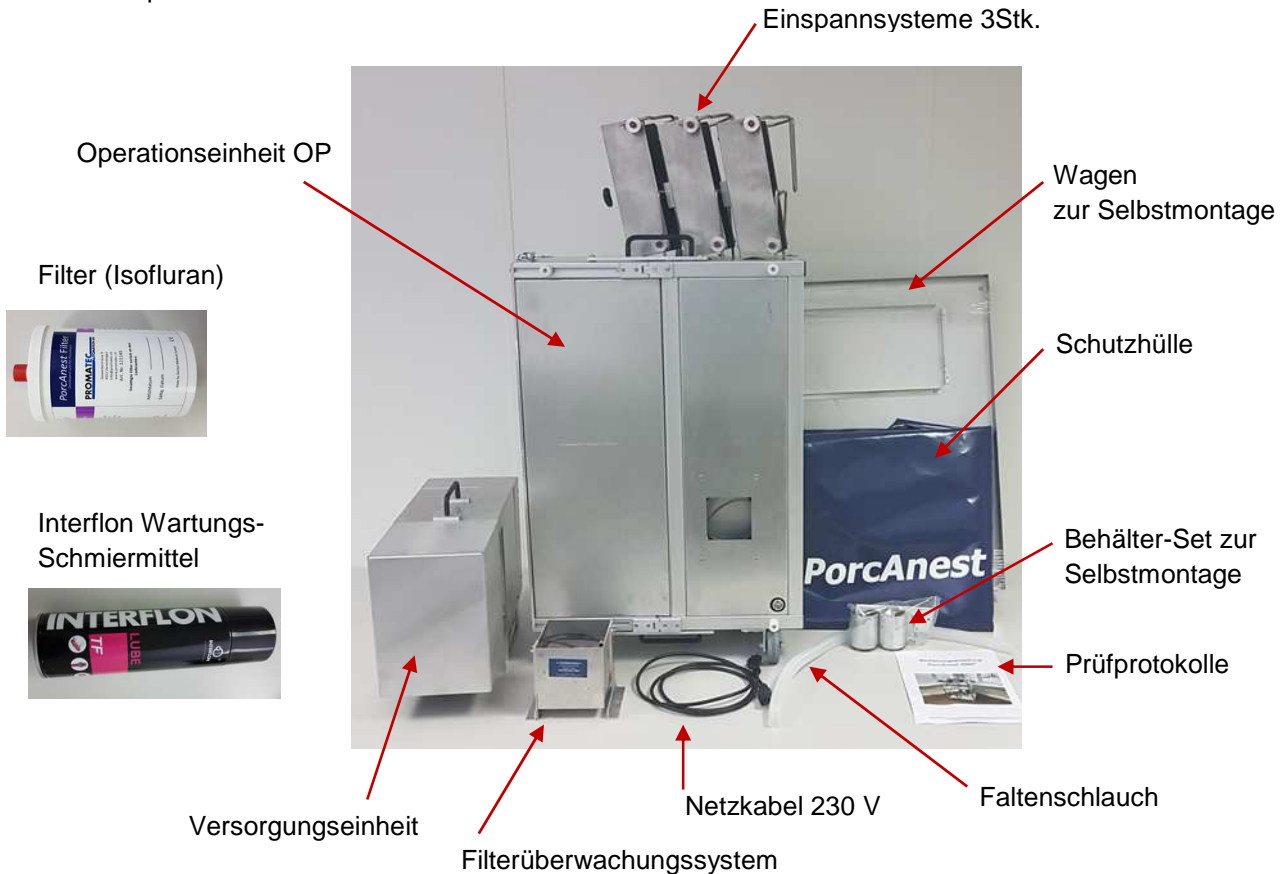
Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- betreiben durch unbefugte oder ungeschulte Personen
- Zweckentfremdung
- nicht beachten der Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung
- nicht befolgen der Anweisungen in der Betriebsanleitung
- unsachgemässes in Betrieb nehmen, bedienen und warten
- eigenmächtigen Veränderungen
- unsachgemäss durchgeführten Reparaturen
- Einsetzen von fremden Isofluran-Filtern. (Es muss der abgestimmte *PorcAnest* Filter von Promatec Automation AG eingesetzt werden)
- Einsetzen von externen Geräten, die *PorcAnest 3000*[®] in der Funktion beeinträchtigen (z.B. Heizgebläse)

Haftungsansprüche auf Tiere sind ausnahmslos ausgeschlossen.

Lieferumfang

- Operationseinheit OP
- Versorgungseinheit VD inkl. Verdampfer
- Filterüberwachungssystem
- Wagen zur Selbstmontage
- Schutzhülle
- 3 Stück Einspannsysteme (Ferkel-Halterungen) inkl. Einlagen mittel (Standard)
- Netzkabel 230 V
- Abluftschlauch (Faltenschlauch)
- Filter (Isofluran)
- Interflon Wartungs-Schmiermittel
- Behälter-Set zur Selbstmontage
- Prüfprotokolle



Optionen

Chromstahl-Einlage
mittel

AC-DC Wandler
für 12 Voltbetrieb

Datenkabel zum
Auslesen



Schaumstoff-Einlage
klein, mittel und gross

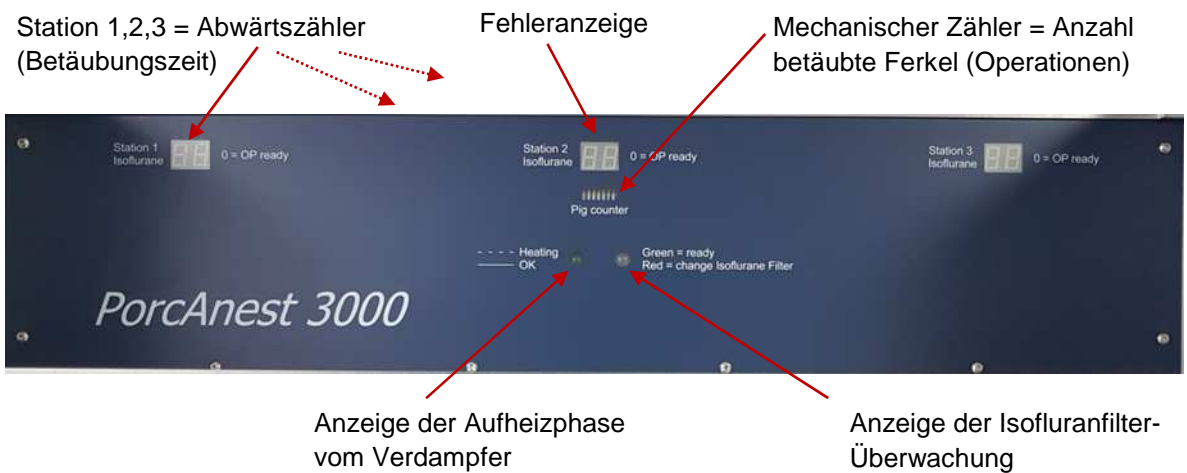
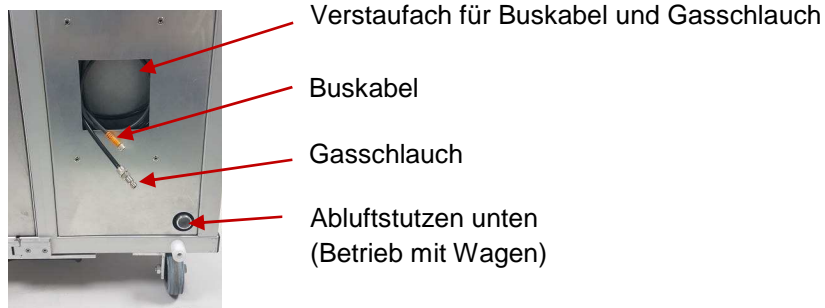
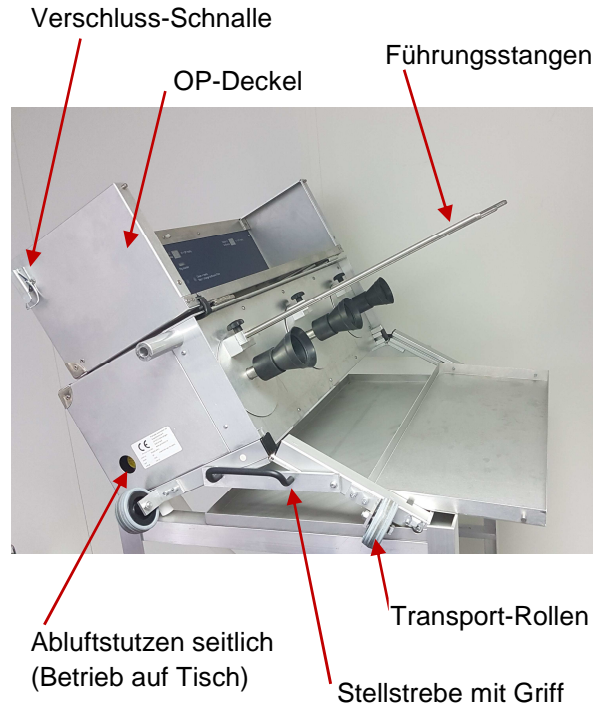
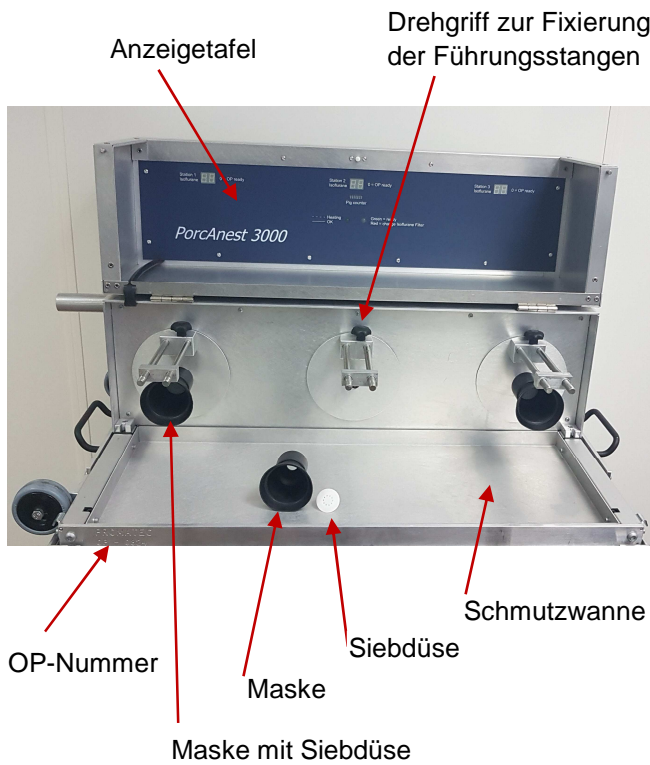
Einspannsystem
mit Einlage mittel

Für Tischbetrieb:
Frontdeckel mit
verschlussbarer Türe.
Erhöhter Schutz der
Flasche



Geräteübersicht

Operationseinheit OP

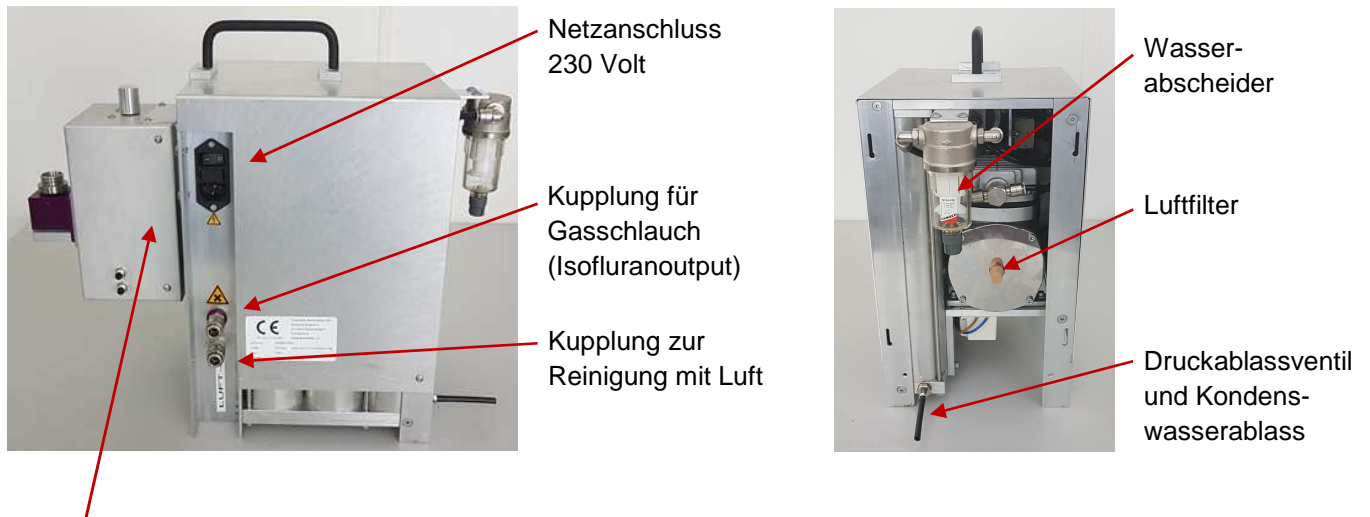


Versorgungseinheit VE

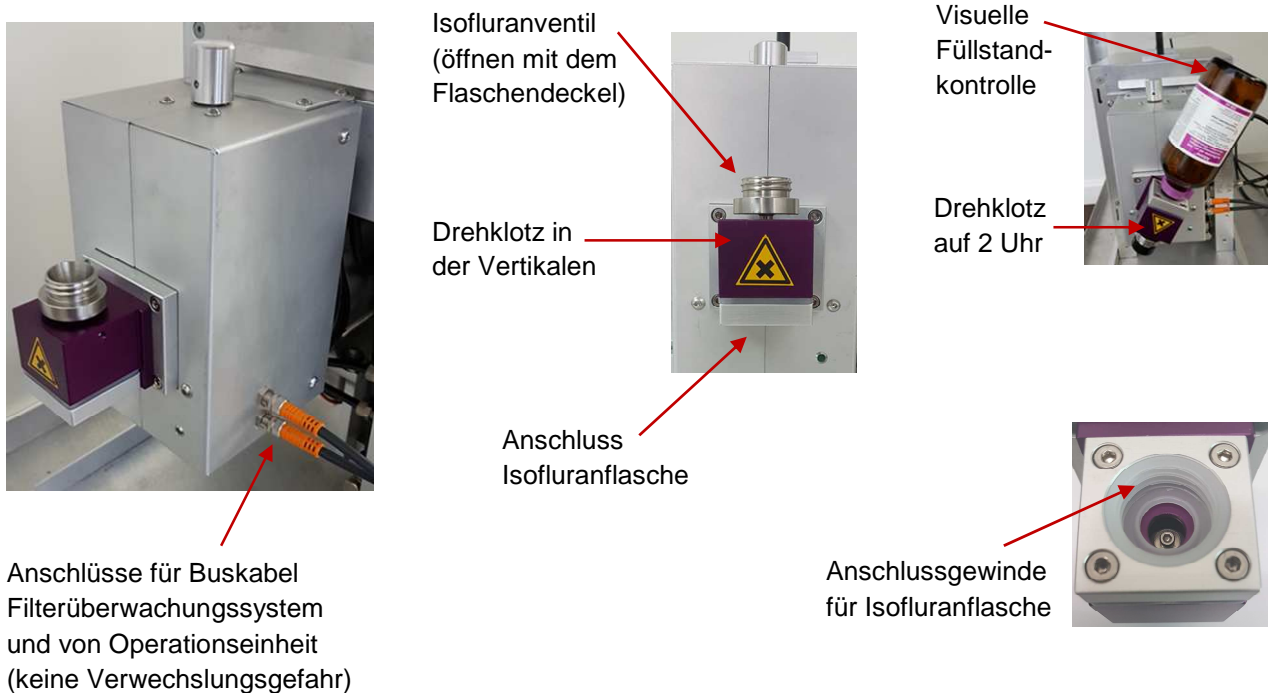
Die Versorgungseinheit darf nur in dieser Position aufgestellt werden, Griff immer nach oben.



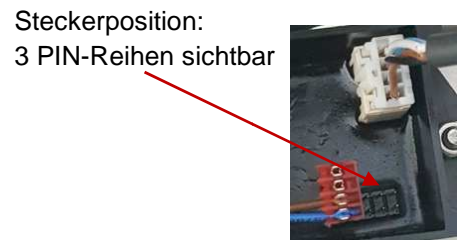
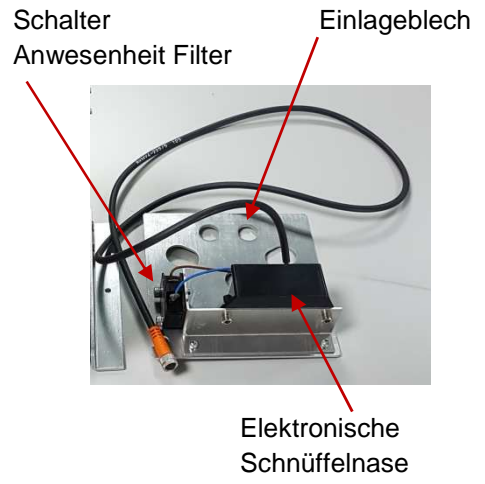
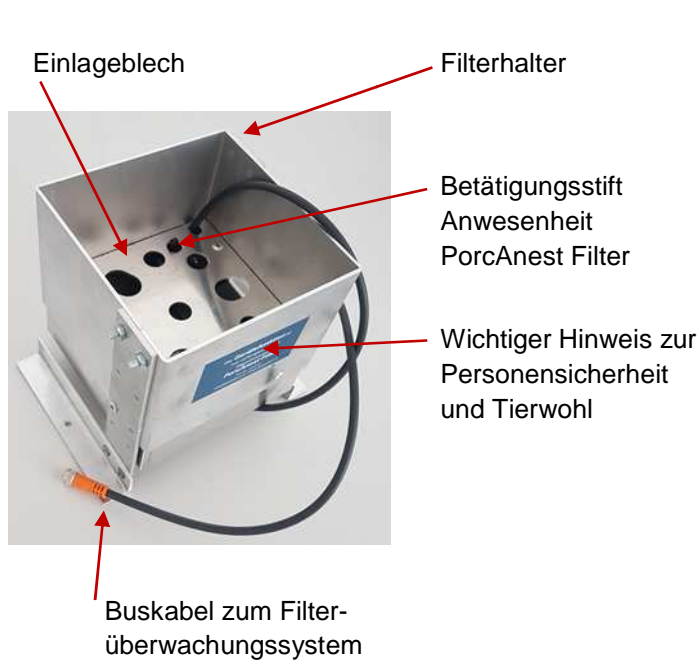
Energieeinheit



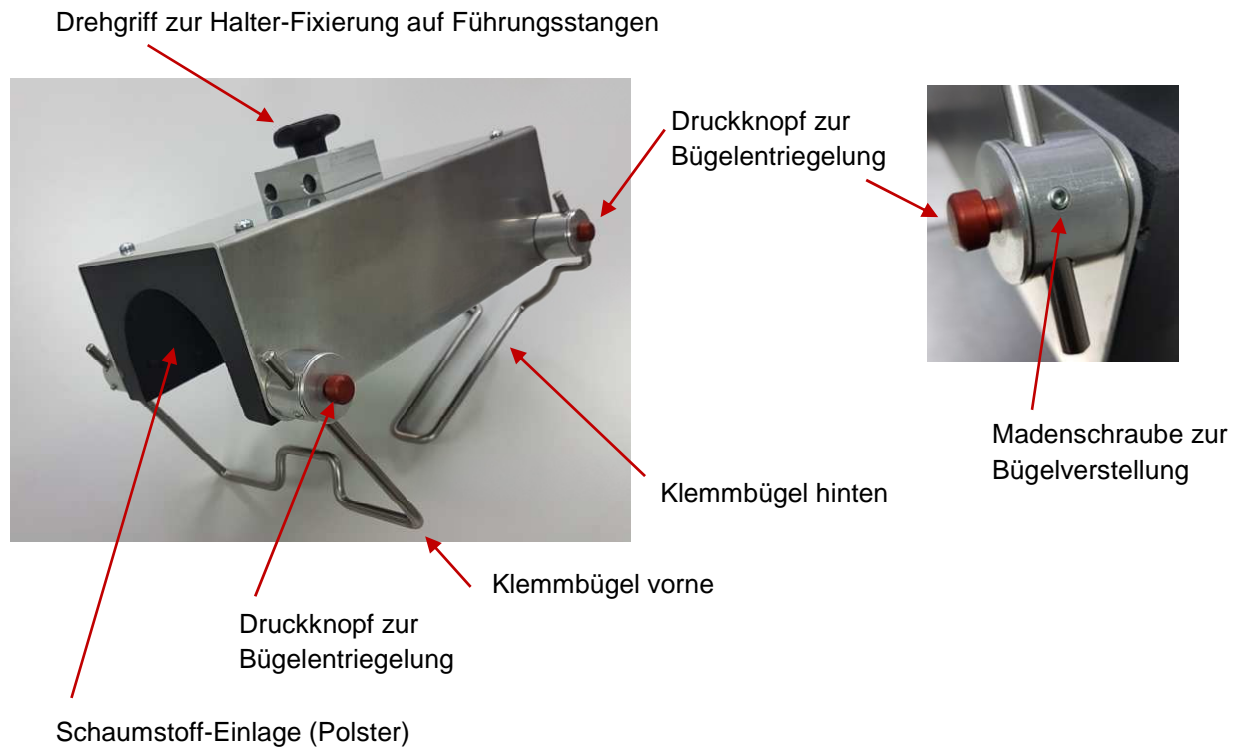
Verdampfer



Filterüberwachungssystem

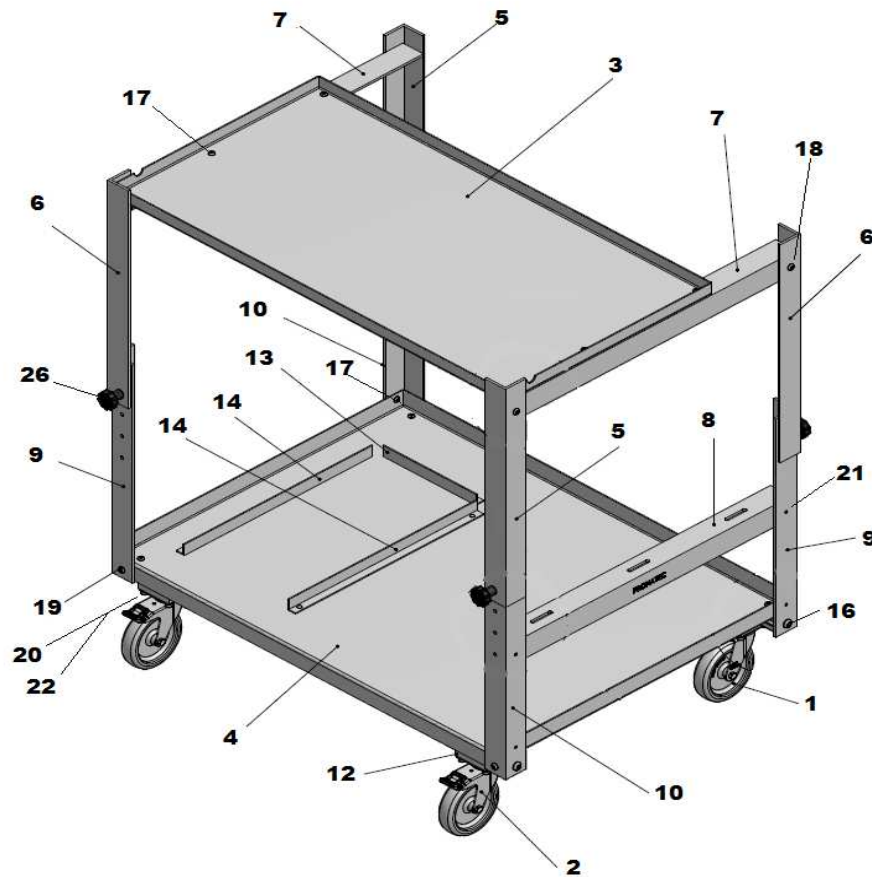


Einspannsystem (Ferkel Halter)



Erstinstallation

Aufbau des Wagens



Pos	Stück	Bezeichnung	Abmasse
1	2 Stk.	Lenkrolle Standard hinten	
2	2 Stk.	Lenkrolle mit Bremse vorne	
3	1 Stk.	Wanne	
5	2 Stk.	Stütze oben LH+RV	40/40x400mm
6	2 Stk.	Stütze oben RH+LV	40/40x400mm
7	2 Stk.	Auflagewinkel L + R	40/40x547mm
8	1 Stk.	Halterleiste	40/40x536.5mm
9	2 Stk.	Stütze Unten HR + VL	40/40x400mm
10	2 Stk.	Stütze Unten VR + HL	40/40x400mm
16	4 Stk.	Linsenschraube	M8x20
17	8 Stk.	Linsenschraube	M5x8
18	4 Stk.	Linsenschraube	M6x10
19	2 Stk.	Linsenschraube und Nutenstein M6	M6x16 / M6
20	16 Stk.	Zylinderschraube (Rollen)	M6x12
21	2 Stk.	Linsenschraube	M5x8
22	16 Stk.	U-Scheibe (Rollen)	M6
26	4 Stk.	Sterngriffschraube	M6x14
4, 12, 13, 14	1 Stk.	Boden (vormontiert)	

1. Die 4 Lenkrollen (Pos 1+2) mit den Schrauben (Pos 20+22) am vormontierten Boden anschrauben
2. Die 4 Stützen unten (Pos 9+10) mit den Schrauben (Pos 16+17+19) am vormontierten Boden befestigen
3. Halterleiste (Pos 8) mit 2 Schrauben (Pos 21) anschrauben
4. Die Auflageleisten (Pos 7) mit Schrauben (Pos 18) an den Stützen oben (Pos 5+6) befestigen
5. Nun die 2 vormontierten Stützen mit 4 Sterngriffschrauben (Pos 26) an den Stützen unten befestigen
6. Die Wanne (Pos 3) auf die Auflageleisten legen und mit 4 Schrauben (Pos 17) befestigen
7. Nun kann die Arbeitshöhe nach belieben mit den 4 Sterngriffschrauben angepasst werden.

Aufbau des Narkosegerätes

1 Transportschutz abnehmen



-Front und Rückdeckel anheben und nach vorne ziehen.

2 Installieren auf Wagen



- OP auf Wagen legen, Verstaufach kommt hinter die Blechwanne vom Wagen.
- Versorgungseinheit in die Führungen im Bodenblech stellen.
- Filtersystem mit Filter auf Bodenblech stellen.
- Einspannsysteme in Halterleiste des Wagens stecken.
- Schmiermittel auf Bodenblech stellen

3 Buskabel anschliessen



- Buskabel+ Gasschlauch aus Verstaufach nehmen.
- Beide Buskabel am Verdampfer anschliessen (es besteht keine Verwechslungsgefahr) dabei die Überwurfmutter leicht festdrehen.
- **→ Beim Einstecken auf Position der 4 Stifte achten.**

4 Gasschlauch + Netzkabel einstecken



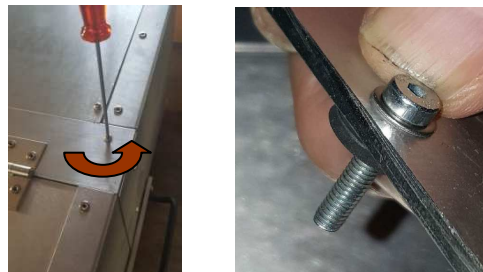
- OP-Kofferdeckel öffnen.
- Netzkabel in den Netzanschluss stecken.
- Gasschlauch in die obere Kupplung mit dem **violetten Farbring** stecken.

5 Faltschlauch anschliessen



- Faltschlauch auf den Abluftstutzen (unten) und auf den Isofluranfilter stecken.
- Filter in den Halter stellen.

6 Montage Becherhalter



- Die Schraube ganz rechts an der Deckel-Leiste entfernen.
- Die Schraube und die Unterlags-Scheibe in den Halter stecken, darunter die Unterlags-Scheibe aus Gummi aufstecken.

7 Montage Becherhalter



- Halter an das Gerät schrauben. Die Schraube festziehen.
- Halter einschwenken.
- Die Becher im OP auf der Schmutzwanne deponieren.

8 Deckel schliessen



- OP-Kofferdeckel schliessen und mit Schutzhülle abdecken.

Vor der Operation

Inbetriebnahme Narkosegerät

1 Gerät installieren



- Schutzhülle entfernen,
- Netzkabel 230V anschliessen
- Gerät einschalten

2 Becher und Narkosemasken montieren



- Becherhalter ausschwenken.
- Verschlusschnallen lösen und Deckel aufklappen.
- Vorhandene Becher in den Becherhalter schieben.
- Narkosemasken montieren.



3 Führungsstangen wenden



- Drehgriff für Stangenfixierung lösen.
- Führungsstangen herausziehen, wenden, kurze Seite voran einstecken.
- Drehgriff für Stangenfixierung wieder anziehen.
- Stangen mit Teflonspray leicht besprayen für optimale Gleitfähigkeit.

4 OP schrägstellen



- Koffer am Deckelanheben, so dass die Stellstreben einrasten, damit das Gerät in der Schrägstellung bleibt.
- Schmutzwanne anheben nach vorne in die Waagrechte ziehen

5 Isofluran-Flasche anbringen



- Drehklotz in die Vertikale Position bringen. Flasche öffnen und von unten an das Anschlussgewinde schrauben.
→ nur leicht anziehen!
- Den Flaschendeckel auf das Hubventil drehen.

6 Ventil öffnen



Nicht an der Flasche drehen:
→ Bruchgefahr!



- Ca. 10mm am Deckel weiterdrehen
→ Das Ventil ist ganz offen, wenn das Gewinde ca. 10mm sichtbar ist.
- Im Gegenuhrzeigersinn den Drehklotz mit der Flasche auf 2 Uhr drehen (rastet ein).
- Das Isofluran strömt nun in den Verdampfer ein.
- Die Flasche dient als Schauglas für das Isofluran-Niveau.

Das Narkosemittel ist nur direkt beim Tierarzt erhältlich.

Ablauf Funktionstest siehe Seite Kapitel Funktionstest

Narkosegerät einschalten



Wichtige Infos zum einschalten

Nach dem Einschalten des Gerätes startet der Kompressor und an der Anzeigetafel wird das Datum und die Uhr für je ca. 3Sec angezeigt. (Für die Aufzeichnung ist nur Genauigkeit des Datums relevant)
An der Anzeige blickt die linke grüne LED «Heating» bis der Verdampfer aufgeheizt ist. (das kann je nach Umgebungstemperatur 10 - 25 min dauern)

→**Das Gerät kann nicht betrieben werden, bis die Betriebstemperatur am Verdampfer erreicht ist und die LED «Heating» konstant grün leuchtet.**

Wurde der Filter ins Filterüberwachungssystem gestellt, leuchtet die rechte LED «Green = ready» konstant.

Wenn beide LEDs konstant grün leuchten und die Installation entsprechend vorgenommen wurde ist das Gerät für die Narkose der Ferkel bereit.

→**Nach gewechseltem Filter muss das Gerät aus- und eingeschaltet werden.**

Hinweise zu Fehlermeldungen

Am Anzeigefeld «Station 2» werden je nach Betriebszustand Fehlermeldungen angezeigt:

E0 = Filterüberwachungssensor funktioniert nicht (Sensor defekt oder nicht angeschlossen.)

E1 = Der Filter wird nicht überwacht (Filter steht nicht im Filterüberwachungssystem)

E2 = Gassensor defekt

SE = Erinnerung für den Service (nach 2 Jahren oder nach 9000 Ferkel),
das Gerät kann weiterhin betrieben werden.

Funktionstest

Wenn ein Prüfschritt nicht erfolgreich ist, darf **PorcAnest 3000®** nicht eingesetzt werden!

1 Siebdüse ausblasen



- Zur Kontrolle dass die Löcher der Siebdüse nicht verstopft sind, die Siebdüsen mit dem Mund durchblasen.
- > Die Luft soll ohne Widerstand durchgehen.

2 Narkosemasken



- Siebdüse in Narkosemaske legen und auf Gasrohr stecken
- Narkosemaske auf Gewinderohr schrauben.
- Siebdüse nachdrücken.

3 Gasschlauch und (Luft)



- Gasschlauch in untere Kupplung umstecken (reine Luft).

4 Prüfung Ventilation



- Faltenschlauch beim Filter abziehen und am Schlauchende den Luftstrom prüfen. Der Luftstrom muss mit der Hand spürbar sein.

5 Aufheizphase: Warten...

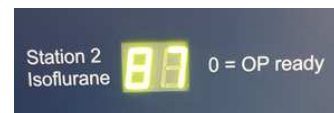


10-25min



- Warten, bis die grüne Lampe zu blinken aufhört und dauernd leuchtet

6 Prüfung Luftstrom in Maske



- Jede Station kurz aktivieren und prüfen ob Luft ausströmt.

->Der Luftstrom muss hörbar sein.

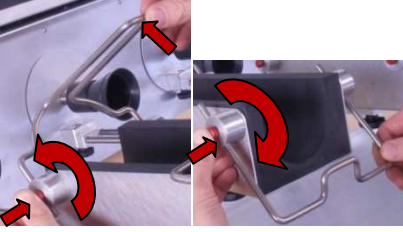


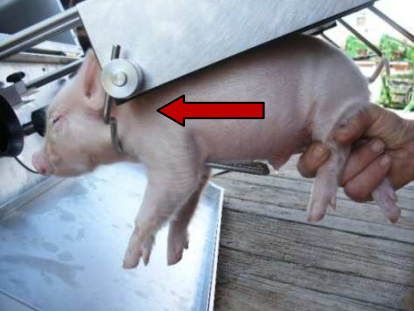
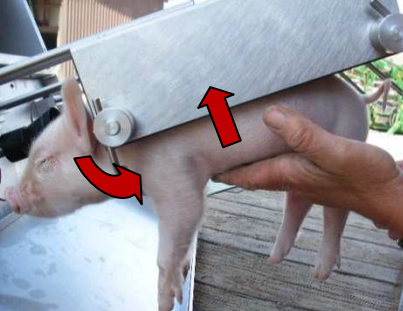

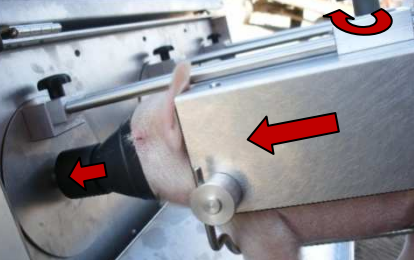
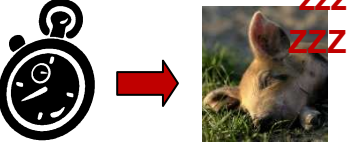


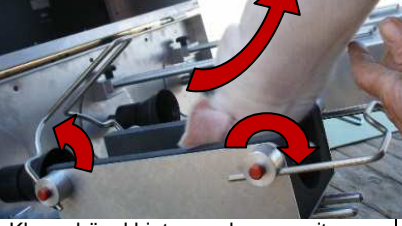
- Der Abwärtszähler muss von «90» herunterzählen

7 Gasschlauch oben (Isofluran)



- Gasschlauch in obere Kupplung umstecken (violetter Farbring)

Arbeitsablauf mit Ferkel

<p>1 Klemmbügel aufklappen</p>  <p>- Klemmbügel vorne und hinten aufklappen. Durch Drücken der roten Knöpfe werden die Bügel entriegelt.</p>	<p>2 Einspannsystem drehen</p>  <p>-Einspannsystem drehen, so dass die Bügel nach unten gerichtet sind. Die Einheit muss sauber einrasten.</p>	<p>3 Einspannsystem schieben</p>  <p>-Einspannsystem an vorderster Position der Führungsstangen festklemmen (möglichst weit weg von denNarkosemasken)</p>
<p>4 Ferkel einlegen</p>  <p>-Ferkel in Bauchlage auf den vorderen Klemmbügel schieben.</p>	<p>5 Ferkel vorne fixieren</p>  <p>-Klemmbügel vorne nach oben bis zur Einrastposition drücken.</p>	<p>6 Ferkel hinten fixieren</p>  <p>-Klemmbügel hinten drehen, bis die hinteren Beine fixiert sind.</p>
<p>7 Ferkel in Maske bringen</p>  <p>- Klemmung Einspannsystem mit Drehgriff lösen. - Ferkel gegen die Maske schieben. Dabei mit einer Hand den Kopf führen. Maske möglichst weit eindrücken, damit die Station sicher aktiviert wird. - Klemmung mit Drehgriff wieder festziehen.</p>	<p>8 Warten /</p>  <p>- Das Ferkel wird jetzt betäubt werden → Abwärtzähler beachten.</p>	<p>weitere Ferkel einspannen</p> <p>- Während der Betäubungsphase können weitere Ferkel eingespannt werden. Dazu den Ablauf, wie ab Punkt 1 beschrieben, wiederholen. - Nach den 90 Sekunden aktivierter Station wird der Gasstrom ausgeschaltet. - Die Ferkel sollen zeitnah nach dem Ablauf der 90 Sec kastriert werden.</p>
<p>9 Ferkel in Operationslage drehen</p>  <p>-Nach Ablauf der Betäubungsphase Ferkel um 180° drehen. Einheit muss sauber einrasten.</p>	<p>10 Operation</p>  <p>-Kastration des Ferkels durchführen.</p>	<p>11 Ferkel entfernen</p>  <p>- Klemmbügel hinten und vorne mit betätigen der roten Knöpfe aufklappen. - Ferkel vorsichtig entfernen und in gut belüfteten Aufwachbehälter oder Ferkelbucht legen.</p>

Nach der Operation

Ausserbetriebnahme

1 Wasserabscheider warten



Der Kondensat-Abscheider ist hinter der Versorgungseinheit.

- Das Ablassventil durch Drehen des Knopfes öffnen (Bild).
- Das Ventil nach oben drücken, erst loslassen wenn kein Wasser mehr entweicht.
- Ablassventil schliessen.

Automatischer Ablass:
Das Ablassventil offen lassen. Sobald kein Druck mehr vorhanden ist, wird das Wasser automatisch entleert.

2 Gerät ausschalten, Speicher entleeren



- Gerät ausschalten.
- Netzkabel ausziehen.

- Das Ablassventil hinter der Versorgungseinheit am Schlauch hinein drücken und den Druck ganz ablassen (Kondenswasser entleeren)

3 Verdampfer entleeren



- Isofluran-Flasche in die untere Rastposition drehen.
- Warten, bis das Isofluran in die Flasche zurück geflossen ist.

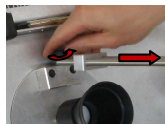
→ **Achtung: am Drehklotz drehen!**

4 Ventil schliessen, Deckel + Flasche ab



- Ventil durch drehen im Gegenuhrzeigersinn **ganzverschliessen**. Dazu am silbernen Ring drehen.
- Flaschendeckel abschrauben. Das Gewinde darf nicht mehr sichtbar sein.
- Die Isofluran-Flasche heraus drehen.
- **Mit dem Deckel die Flasche unverzüglich verschliessen.**
- **Flasche muss bei jedem Transport entfernt werden.**

5 Zu reinigende Teile entfernen



- Klemmung mit Drehgriff lösen und Halter aus den Führungen ziehen.
- Stangenfixierung mit Drehgriff lösen und Stangen herausziehen.
- Maske durch drehen im Gegenuhrzeigersinn ganz lösen.
- Durch ziehen an der gelösten Maske die aufgesteckte Siebdüse gleichzeitig mit der Maske abnehmen.

6 Aus Schräglage bringen



- Die Schmutzwanne entfernen und reinigen.
- Gerät an beiden Koffergriffen anheben, so dass die Stellstreben austragen. Danach das Gerät vorsichtig absenken.

7 Reinigung

- **Reinigungsvorgang:**

**Siehe Kapitel
Reinigung, Wartung und Lagerung**

8 Gerät schliessen



- Schmutzwanne einschieben
- Führungsstangen anbringen, lange Seite voran.
- Einspannsysteme (Ferkelhalter) einhängen
- Masken mit Siebdüsen und Becher auf Schmutzwanne legen.
- Becherhalter einschwenken
- OP-Kofferdeckel schliessen und Schutzhülle überziehen
- **Das Gerät muss vollständig trocken sein vor dem Abdecken mit der Schutzhülle!**

Reinigung, Wartung und Lagerung

1 OP + VE reinigen



Nicht den Hochdruckreiniger verwenden!

- Operationseinheit und Versorgungseinheit **mit warmem Wasser und Desinfektionsmittel** mit empfohlener Reinigungswirkung (Wofasept) und wasserfeuchtem Lappensauber abwaschen und anschliessend an der Luft abtrocknen lassen.

2 Zubehör reinigen



- Einspannsysteme, Narkosemasken, Siebdüsen, Führungsstangen, Schmutzwanne vom Gerät entfernen und **mit warmem Wasser und Desinfektionsmittel** mit Reinigungswirkung (Wofasept) gründlich reinigen.
→ **Die Teile müssen vor dem Anbringen am Gerät vollständig getrocknet sein.**

3 Wartung Masken



Kontrollieren Sie die Narkosemasken auf Risse oder sonstige Beschädigungen. **Die Löcher der Siebdüsen müssen frei von Schmutz sein.**

Es darf kein Schmutz das Ausströmen des Narkosegases verhindern.

Die Siebdüsen müssen auf dem Gasrohr fest sitzen und die Narkosemasken dürfen festgezogen kein Spiel haben.

Defekte Teile müssen ersetzt werden.

4 Ablassventil



- Das Ablassventil ist hinter der Versorgungseinheit.
- Ablassventil mit Schlauch hineindrücken und Druck ganz ablassen (Kondenswasser entleeren)

5 Kabel und Schläuche



- Kontrollieren Sie regelmässig alle Kabel und Schläuche. Diese müssen beim Zusammenstecken unbedingt festsitzen.
- Es dürfen keine Beschädigungen an den Steckverbindungen und Leitungen vorhanden sein.
- Defekte Teile müssen ersetzt werden.

6 Schutzhülle

Die Schutzhülle schützt das Gerät auch vor Korrosion durch Ammoniak

Das Gerät muss vollständig trocken sein vor dem Abdecken mit der Schutzhülle!



Wartungsanleitung Schmierung

Damit die Funktionsfähigkeit des Gerätes bestehen bleibt, müssen einige Teile periodisch geschmiert werden. Die Schmierung bewirkt ein leichtgängiges Bewegen der Teile und konserviert zudem die Gleitflächen. Die Schmierung ist wichtig, damit das Gerät über lange Zeit funktionsfähig bleibt und keine unnötigen Reparaturkosten verursacht. **Schäden, welche wegen nicht ordnungsgemässer Schmierung entstehen, werden nicht durch die Garantieleistung gedeckt!**

Schmiermittel

Wir empfehlen folgendes Schmiermittel: **INTERFLON TF Lube**



OP-Station - Dreheinheit

Intervall:

- nach jeder Reinigung
- bei spürbarer Reibungszunahme

Vorgang:

- Narkosemasken und Siebdüsen entfernen.
- **eine kleine Menge** Schmiermittel in die **äußere** Röhre sprühen.
- **Auf keinen Fall darf Schmiermittel in die innere kleine Röhre gesprüht werden!**
- Röhre ein paar Mal nach innen drücken.



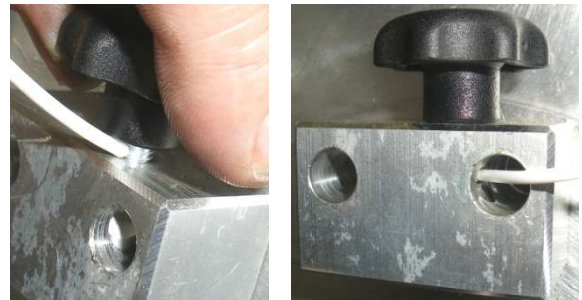
OP-Stationen – Führungsstangen und Fixierungen

Intervall:

- nach jeder Reinigung
- wenn Fixierung klemmt

Vorgang:

- Drehstationen nach oben drehen.
- Führungsstangen entfernen.
- Den Drehgriff anheben und etwas Schmiermittel an das Gewinde sprühen.
- In das rechte Loch in Richtung Mitte etwas Schmiermittel an den Bolzen sprühen.
- Bolzen über den Drehgriff ein paar Mal nach oben und unten bewegen.
- Führungsstangen leicht mit Schmiermittel besprühen und wieder montieren.
- Überschüssiges Schmiermittel mit einem Lappen abwischen.



Einspannsystem – Bügel Drehmechanismus

Intervall:

- nach jeder Reinigung
- bei spürbarer Reibungszunahme

Vorgang:

- Halter trocknen.
- Ein wenig Schmiermittel an die Drehteile sprühen. Ebenfalls an den Schaft der roten Druckknöpfe.
- Teile etwas bewegen, damit sich das Schmiermittel verteilt.
- Überschüssiges Schmiermittel mit einem Lappen abwischen.



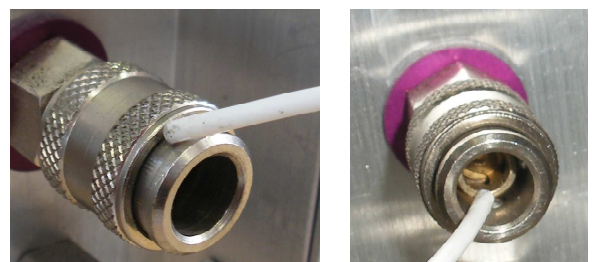
Versorgungseinheit VD - Kupplungen

Intervall:

- 2 mal pro Jahr

Vorgang:

- Etwas Schmiermittel auf den äusseren und inneren Rand sprühen.
- Kupplungsring drehen und ein paar Mal den Gasschlauch einstecken und wieder lösen.
- Überschüssiges Schmiermittel mit einem Lappen abwischen.



Lagerung

Das Gerät gereinigt, getrocknet, geschlossen und mit der Schutzhülle abgedeckt an einem sauberen und trockenen Ort lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden und die Lagertemperatur von 15...25 °C einhalten.

Desinfektion

Falls **PorcAnest 3000[®]** in einem anderen Stall eingesetzt wird, muss das Gerät zuerst desinfiziert werden.

Die Desinfizierung ist nach der Reinigung durchzuführen.

Dazu die Masken und die Siebdüsen im demontierten Zustand mit Desinfektionsmittel behandeln.

Die Einspannsysteme und deren Polster ebenfalls gründlich einsprühen.

Geeignete Desinfektionsmittel sind im Fachhandel erhältlich. Die Anwendung erfolgt gemäss Empfehlung des Desinfektionsmittel-Herstellers.

Störung / Reparatur / Service

Bei einer Störung nehmen Sie bitte Kontakt mit **Promatec AG** auf. Stellen Sie sicher, dass die Störung nicht auf eine Fehlbedienung zurückzuführen ist.

Hat das Gerät einen Defekt, so muss es von einer Fachpersonen repariert werden.

Damit die Funktionstauglichkeit des Gerätes sichergestellt bleibt, muss es jährlich von einem Servicetechniker geprüft werden. Der Service kann nur durch eine Fachperson durchgeführt werden und erfordert spezielle Messgeräte und Vorrichtungen. Bei einem Service werden alle Komponenten geprüft und gewartet. Wenn nötig werden Einstellungen nachjustiert.

Die Funktionstauglichkeit wird messtechnisch bestätigt und protokolliert.

Bereitstellung zum Transport für Service



- Isofluranflasche entfernen.
- Schutzdeckel vorne und hinten an der Versorgungseinheit montieren.
- Die Einspannsysteme wie im Bild im OP plazieren, oder zusammenbinden und mit Adresse beschriften (Etikette)
- Versorgungseinheit und Operationseinheit mit Adresse beschriften.
- Wagen und Schutzhülle müssen nicht mit geliefert werden.
- Allfällige Defekte oder Funktionsstörungen auf Begleitzettel oder per Mail mitteilen.
E-Mail: service@promatec.ch
- Das Service- und Reparaturblatt ist auf www.promatec.ch zum herunterladen.
- Das ganze **PorcAnest3000[®]** auf eine Euro-Palette binden und mit Transporteur versenden.

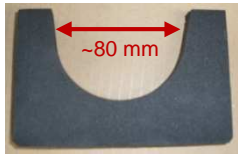
Entsorgung

Das Gerät muss gemäss den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

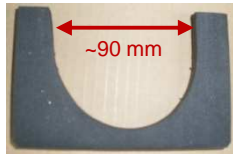
Ersatzteile und Optionen

Diverse Ersatzteile und Optionen können vom Hersteller bezogen werden.

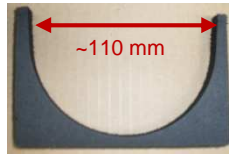
Einlagen für Einspannsysteme



klein (optional)
Hersteller-Nr.: 119244



mittel (Standard)
Hersteller-Nr.: 119146



gross (optional)
Hersteller-Nr.: 119239



Chromstahl mittel (optional)
Hersteller-Nr.: 121409



Narkosemaske ohne Siebdüse
Hersteller-Nr.: 119033



Siebdüse für Narkosemaske
Hersteller-Nr.: 119232



Einspannsystem mit Einlage mittel
Hersteller-Nr.: 118758



Isofluran-Filter
Hersteller-Nr.: 121149



Faltenschlauch 0.8 Meter
Hersteller-Nr.: 121245



Luftfilter
Hersteller-Nr.: 121002



Fronthaube mit Tür
Hersteller-Nr.: 121421



Teflon-Spray Interflon TF Lube
Hersteller-Nr.: 119495



AC-DC Spannungswandler für 12 Voltbetrieb
Hersteller-Nr.: 121196

Weitere Optionen auf Anfrage

Wagen schmale Ausführung

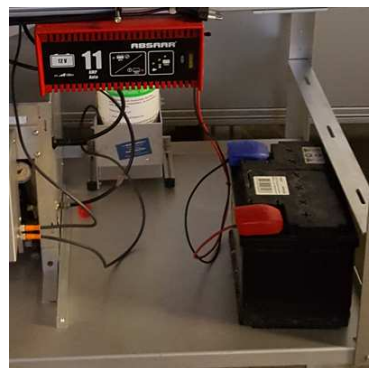
Hersteller-Nr.: 119388



- fahrbar auf ø100mm Rollen mit Bremsen
- Breite 56 cm, Tiefe 56 cm, Höhe 64-82 cm
- höhenverstellbar
- Stauraum für Einspannsysteme und Filterüberwachungssystem

Arbeiten mit Batterie/Akku

Hersteller-Nr.: 119388



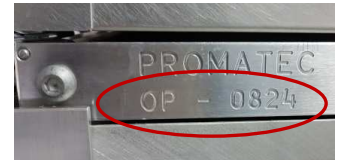
Für autonomen Einsatz im Stall

- Stromversorgung durch 12V Auto-Batterie (Batterie wird nicht mitgeliefert)
- mit Ladegerät (wird nicht mitgeliefert)
- mit Spannungswandler (Option)

Technische Daten

Operationseinheit OP

Anzahl Stationen	3
Abmessungen	Breite 88 cm, Tiefe 56 cm, Höhe 27 cm (Gerät geschlossen)
Gewicht	27.6 kg
Betriebstemperatur	5..30 °C
Lagertemperatur	15..25 °C
Luftfeuchtigkeit	0..80% rel., nicht kondensierend
Stromversorgung	24 Volt Gleichspannung (wird von der Versorgungseinheit bereit gestellt)
Faltenschlauch	0.8 Meter, Innendurchmesser 22 Millimeter
Service-Intervall	Alle 2 Jahre oder nach 9000 Ferkel Im Anzeigefeld «Station 2» Meldung „SE“ beachten
Garantie	1 Jahr
Serie-Nummer	Eingraviert in die Leiste vorne unten



Versorgungseinheit VD

Abmessungen	Breite 20 cm, Tiefe 50 cm, Höhe 37 cm
Gewicht	13.2 kg
Narkosemittel	Isofluran
Betriebstemperatur	5..30 °C
Lagertemperatur	15..25 °C
Luftfeuchtigkeit	0..80% rel., nicht kondensierend
Stromversorgung	230 Volt AC, 50 Hz, geerdeter Anschluss
Netzkabel	Stecker Typ 12 auf C13; 3x0.75 mm ² ; 1.8 Meter
Gerätesicherung	2 A träge, Ausschaltvermögen 1500 A @ 250 VAC
Serie-Nummer	Eingraviert im vorderen rechten Bein



Verdampfer VaVe(Teil der Versorgungseinheit)

Abmessungen	Breite 10 cm, Tiefe 17 cm, Höhe 20 cm
Narkosemittel	Isofluran
Stromversorgung	24 Volt DC über Buskabel
Serie-Nummer	Eingraviert auf Flansch



Einspannsystem

Abmessungen	Breite 19 cm, Tiefe 26 cm, Höhe 18 cm, eingeklappt
Gewicht	0.9 kg (ohne Polster)
Serie-Nummer	Eingraviert im Klemmklotz



Service, Garantie

Service-Intervall	Alle 2 Jahre oder nach 9000 Ferkel Im Anzeigefeld «Station 2» Meldung „SE“ beachten
Garantie	Ab Hersteller Datum, 2 Jahre